



steifer
fliegt
einfach
besser

ParkMaster PRO von Multiplex

Autor
Wolfgang Wallner
Foto
Ingrid Wallner

Die Firma Multiplex bringt mit dem neuen ParkMaster PRO bereits die vierte Neuerscheinung in diesem Jahr auf den Markt und zählt damit zu den aktivsten Firmen in der Modellbauszene. Das Modell ist eigentlich ein alter Bekannter, aber komplett überarbeitet und im neuen Design eine Bereicherung in der 3D Outdoor-Klasse. Warum? Einfach weiterlesen.

Multiplex hat bewährtes des bisherigen Parkmasters beibehalten. Dazu zählen Geometrie und der kraftvolle 3D-Antrieb. Durch die Verwendung von vierkant Kohlefaser-Holmen ergibt sich nun eine sehr hohe Steifigkeit im Rumpf, den Tragflächen und im Höhenleitwerk. Auch das Fahrwerk wird jetzt mit Kohlefaser ausgeführt und ist damit auch für Rasenpisten bestens geeignet. Eine neu konstruierte, verstärkte Motorbefestigung für leistungsfähige Antriebe harmonisiert nun bestens mit dem hochfesten Rumpf. Mit dem optionalen Carbon-Motorspant (# 33 2609) kann in diesem Bereich nochmals ein besonderer Akzent gesetzt werden. Ausgeliefert wird das Modell als Kit oder Kit-Plus inklusive Servos und Antrieb. Unser Testmodell ist aus dem Kit-Plus Paket entstanden. Die beigelegten Komponenten passen ausgezeichnet zum Modell und können ohne Einschränkung empfohlen werden.

Aufbau

Bevor der ParkMaster PRO in die Luft kann, sind noch ein paar Stunden Handarbeit vom neuen Besitzer zu leisten. Benötigt wird Sekundenkleber und Sorgfalt beim Aufbringen des Foliendesigns. Die CFK Leisten werden in die im Elapor bereits vorhandenen Schlitz eingelegt und mit Sekundenkleber Zacki Elapor verklebt. Wichtig, Rumpf und Flächen müssen dabei absolut waagrecht aufliegen um keinen ungewollten Verzug ein zu bauen. Alle Ruder werden mit Folien-Scharnieren am Flügel und Leitwerken befestigt. Die notwendigen Schlitz werden am einfachsten mit einem schmalen Cutter Messer hergestellt. Für Empfänger und Akku gibt es bereits im Rumpf vorgefertigte Ausnehmungen. Für den Akku muss dazu noch ein Teil des Elapors herausgetrennt werden. Achtung erst nach Aufbringung der Folie die Akkufreimachung passend ausschneiden. Durch die Folie ändert sich der Schwerpunkt des Modells noch erheblich in Richtung Heck. Die beiliegenden vier Servos Nano-Karbonite haben bereits die passende Kabellänge um ohne Verlängerung am Empfänger kontaktiert zu werden. Ich habe den Carbon-Motorspant montiert, das Teil sieht einfach super aus. Nach





Fahrwerk CFK Rasenpisten geeignet.



Optionaler Motorspant in CFK beeindruckt.



Empfängerfach mit bereits vorgefertigten Schlitzen für die Servo-Kabelführung.



Zusätzlich in der Kit Plus Version Antrieb & Servo.

gemütlichen sieben Stunden Montagezeit ist das Modell inklusive der Programmierung fertig zum Erstflug. Die Bauanleitung gibt Ruder ausschläge, EWD und Schwerpunktbereich an. Darüber hinaus ist auch eine ausführliche Einflugprozedur beschrieben. Vor allem Neueinsteiger in den 3D-Kunstflug können damit ihr Modell richtig einstellen. Um einen korrekten Geradeausflug zu erreichen, darf sich das Modell nicht an Spinner und Seitenruder gehalten nicht aus der Normalfluglage herausdrehen, also seitlich links oder rechts eine Fläche senken. Mehr dazu im nächsten Abschnitt.

Fliegen

Mit zwei vollgeladenen 3s950mAh Lipos geht es zum Flugplatz. Ein Reichweitentest und nochmalige Kontrolle der richtigen Ausschlagrichtungen aller Ruder gehören für mich zu jedem Erstflug dazu. Bei mäßigem Wind wird der ParkMaster PRO mit ca. ¼ Gas auf der Graspiste gestartet. Im Gegensatz zum StuntMaster (Test PROP 4/2014) benötigt dieses Modell keine Golfgrasqualität für einen mühelosen Start. Nach wenigen Metern Rollstrecke ist der ParkMaster PRO bereits in der Luft. Die größere Spannweite und das höhere Gewicht gegenüber dem StuntMaster von Multiplex machen sich im Flug sofort bemerkbar. Trotz etwas Wind und ohne Kreiselunterstützung fliegt sich das Modell sehr ruhig und präzise. Nun wird der Schwerpunkt im Flug geprüft. Mit Halbgas im Rückenflug sollte nur wenig Tiefenruder benötigt werden um eine waagrechte Flugbahn halten zu können. Das macht unser Testmodell mit der eingestellten Schwerpunktlage von 115 mm einwandfrei. Motorsturz und Seitenzug werden als nächstes getestet. Dazu wird der Flieger mit Vollgas aus der Horizontalen in die Senkrechte ge-

- + extrem robust durch ELAPOR Bauweise und CFK Verstärkungen
- + exaktes Flugverhalten
- + ansprechendes Design mit sehr guter Fluglageerkennung
- + starke Motorisierung für alle 3D Flugfiguren
- + sowohl für 3D als auch Kunstflug hervorragend geeignet
- + absolut Outdoor geeignet

- keine Beanstandungen



steuert. Der ParkMaster PRO zeigt dabei keine Tendenz in irgendeine Richtung aus zu brechen. Dabei muss natürlich die Windrichtung beachtet werden. Deshalb ist eine 100%ig korrekte Aussage nur bei Windstille möglich. Kraft für senkrechte Passagen ist mehr als genug vorhanden. Der ParkMaster PRO hängt direkt am Knüppel, ist aber auch in langsamen Flug äußerst gutmütig. Nach 4 Minuten Flugzeit und anschließender Landung zeigt die Kapazitätskontrolle des Akkus noch gut 50% Restladung an. Na gut dann nichts wie nochmals in die Luft mit dem Modell. Mit Rollen, Looping, Turn und kubanischer Acht darf der ParkMaster PRO sein Kunstflugpotential zeigen. Positiv fällt das Beibehalten der vom Piloten gewählten Fluglage auf. Ja, steif fliegt einfach besser! Auch bei gerissenen Rollen und abruptem Gaswechsel zeigen Zelle und Flä-

chen ihre hohe Festigkeit. Da gibt nichts nach, man hört kein Schleifen der Motorglocke am Elapor, soll es sein! Der Wind hat zwischenzeitlich etwas zugenommen und so erfolgt die Landung im Schrittempo vor den Beinen des Piloten. Nach 8 Minuten Flugzeit hat der Akku noch 30% Restladung. Es wurden am Sender insgesamt drei Flugphasen programmiert. NORMAL, 3D und LANDUNG. In Flugphase NORMAL sind die Ruderausschläge um 40% gegenüber den Werten aus der Bauanleitung reduziert. Damit ist klassischer Kunstflug mit einem sehr harmonischen Verhalten des Modells für mich am angenehmsten zu fliegen. Die Flugphase LANDUNG mit um 6 mm nach unten versetzten Querrudern ermöglicht nochmals eine geringere Flugeschwindigkeit. Nicht unbedingt notwendig aber für Hubschrauberartige Landungen als besonderer

CFK Holme im Rumpf und Motorbereich.



Geck recht hilfreich. Alle 3D artigen Flugfiguren beherrscht der ParkMaster PRO wie aus dem ff. Hier sind die Grenzen klar vom Piloten können abhängig. Selbst mit Vollgas und voll Quer und Seite kann das Modell nicht gestresst werden. Die daraus ergebenden Figuren beeindrucken die anwesenden Zuseher sehr wohl. Es macht einfach Spaß den ParkMaster PRO zu steuern, weil er alle Steuerbefehle ohne Eigenleben exakt umsetzt.

Fazit

Multiplex hat mit dem ParkMaster PRO wieder einmal gezeigt, dass konsequente Modellpflege und sinnvolle Verbesserungen aus einem bereits guten Modell ein noch Besseres macht. Unzerstörbar in der Luft, gutmütig und 3D tauglich, kraftvolle Motorisierung und absolut Outdoor-geeignet sind beste Verkaufsargumente für das Modell. Gratulation an die Konstrukteure aus Bretten. p



TECHNISCHE DATEN PARKMASTER PRO

Typ	3D-Trainer/Kunstflug
Bauweise	Kit, Kit Plus
Hersteller/Vertrieb	Multiplex
Preis	Kit Plus 229,90 €
Bezug	Fachhandel

AUFBAU

Rumpf	Elapor
Tragfläche	Elapor
Leitwerk	Elapor

ABMESSUNGEN

Spannweite	975 mm
Länge	1.030 mm
Tragflächeninhalt	29 dm ²
Gewicht (Herstellerangabe)	550 g
Fluggewicht Testmodell	554 g
Flächenbelastung Testmodell	19,1 g/dm ²
Tragflächenprofil	k.A.

VERWENDETER ANTRIEB

Motor	Multiplex HIMAX C 2816-1220
Propeller	10 x 4,7
Regler	Multiplex MULTicont BL 30 S-BEC
Akku	Multiplex 11,1V 3s-950-mAh-25C
Flugzeit	Gewicht 93 g mind. 6 bis 10 Minuten

VERWENDETE KOMPONENTEN

Sender	Multiplex Profi TX12
Empfänger	Multiplex RX-5 light M-LINK 2,4 GHz
Seite	Multiplex Nano Karbonite
Höhe	Multiplex Nano Karbonite
Quer	Multiplex Nano Karbonite